

RHÖN-KLINIKUM AG
Salzburger Leite 1, 97616 Bad Neustadt a.d. Saale

DIVIDENDENBEKANNTMACHUNG

- ISIN DE0007042301 -

Die ordentliche Hauptversammlung hat am 8. Juni 2011 beschlossen, von dem Bilanzgewinn einen Betrag von 51.136.960,00 € zur Ausschüttung einer Dividende von 0,37 € je dividendenberechtigter Stückaktie zu verwenden und den verbleibenden Betrag von 8.880,00 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Dividende wird ab 9. Juni 2011 unter Abzug von 25 % Kapitalertragsteuer und des auf die Kapitalertragsteuer zu entrichtenden Solidaritätszuschlags von 5,5 % (insgesamt 26,375 %) sowie ggf. anfallender Kirchensteuer durch die Depotbanken bzw. bei noch in Urkunden verbrieften Aktien gegen Einreichung des Gewinnanteilscheines Nr. 15 ausgezahlt.

Zahlstellen sind die

UniCredit Bank AG (vorm. Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG)

sowie die Gesellschaftskasse.

Mit dem Steuerabzug gilt die deutsche Einkommensteuer für private Kapitalerträge als abgegolten. Unabhängig davon kann auf Antrag die Dividende zusammen mit den übrigen Kapitalerträgen in die Einkommensteuerveranlagung einbezogen werden, wenn dies zu einer niedrigeren individuellen Einkommensteuer führt.

Der Abzug der Kapitalertragsteuer und des darauf entfallenden Solidaritätszuschlags entfällt bei solchen inländischen Aktionären, die ihrer Depotbank eine Nichtveranlagungs-Bescheinigung des für sie zuständigen Finanzamtes eingereicht haben. Das Gleiche gilt für inländische Aktionäre, die ihrer Depotbank einen Freistellungsauftrag erteilt haben, soweit das in diesem Auftrag genannte Freistellungsvolumen nicht durch andere Erträge aus Kapitalvermögen bereits aufgebraucht ist.

Bei ausländischen Aktionären kann sich die einbehaltene Kapitalertragssteuer einschließlich des Solidaritätszuschlags nach Maßgabe bestehender Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem betreffenden Staat ermäßigen. Ausländischen Aktionären wird empfohlen, sich zur steuerlichen Behandlung der Dividende beraten zu lassen.

Bad Neustadt a. d. Saale, im Juni 2011

Der Vorstand